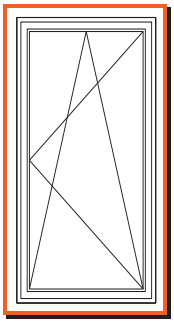
Type 2.0: Sonstige (Sonder-) Fensterkonstruktionen

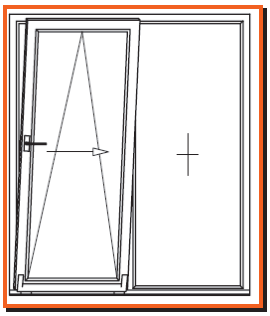
2.1 PSK-Türen
2.2 Faltschiebetüren
2.3 Schwingfenster
2.4 Sonstige, (Sonder-) Elemente

Prüfkörper E



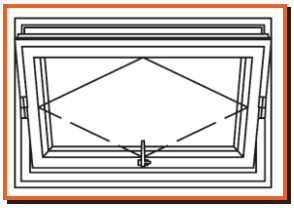
Prüfkörper Typ 2.4 Barrierefrei (Schwelle)

Prüfkörper F



Prüfkörper Typ 2.1 PSK-Türen

Prüfkörper G



Prüfkörper Typ 2.3 Schwingfenster

Übertragbarkeit auf weitere Fenstertypen:

Übertragung: auf Flügelgrößen gemäß Systembeschreibung oder kleiner, bei Einhaltung der Verriegelungsabstände, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichtes und gleich bleibender Fertigungsqualität.

Bestimmungsdetails des Probekörper siehe RAL-GZ 716/1 Abs. 3. Übertragung der Prüfwerte gemäß Produktnorm EN 14351-1.

1. Glasteilende Sprossen statisch ausreichend bemessen
2. Symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
3. Pfosten statisch ausreichend bemessen
4. Riegel statisch ausreichend bemessen
5. Festverglasung oben und/oder unten
6. Festverglasung seitlich und/oder beidseitig
7. Mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
8. Als Fenstertür

© VEKA AG

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.2	Widerstand gegen Windlast	Zweiflügelige Dreh-/Drehkippfenstertür mit aufgehendem Mittelstück und Bodenschwelle Flügelgröße: 1000 mm x 2100 mm Flügelhöhe 84 mm	Prüfbericht 11-C00660-PR08 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	D	C2 / B2-4A-4
4.5	Schlagregen-dichtheit	Einflügelige Drehkippfenstertür mit Bodenschwelle Typ 2.4.2 Flügelgröße: 1000 mm x 2100 mm Flügelhöhe 84 mm	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR19 (GAS-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	E	4A
4.14	Luftdurchlässigkeit	Parallel-Schiebe-Türe mit seitlicher Drehkippfenstertür Typ 2.1 Flügelgröße:1150 mm x 2200 mm Flügelhöhe: 84 mm	Prüfbericht 12-C01954-PR03 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	F	C3 / B3-9A-4
		Einflügeliges Schwingfenster mit untenliegender Festverglasung Typ 2.3 Flügelgröße: 1922 mm x 1422 mm Flügelhöhe: 114 mm	Prüfbericht 12-C01954-PR02 (PB-A01-02-de-01) ift-Rosenheim	G	C3 / B3-7A-4
4.7	Stoßfestigkeit	Einflügeliges Drehkippfenster SOFTLINE 82 AD/MD Flügelhöhe 80 mm (SOFTLINE 70)	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR22 (GAS-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	-	Klasse 2

Die Ergebnisse der Windlast beziehen sich auf die tatsächlich geprüfte Größe. Bei veränderten Höhen und Breiten der Elemente sind andere Klassen möglich.

Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR08
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Zweiflügelige Dreh-/ Drehkippfenstertür mit aufgehendem Mittelstück und Bodenschwelle
Bezeichnung	Softline 82
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß
Außenmaß (BxH)	2108 mm x 2155 mm
Besonderheiten	auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 4A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C2 / B2

ift Rosenheim
29. September 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hageneder, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 25 Seiten.

ift Rosenheim GmbH, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath, Dr. Jochen Peichl · Theodor-Gietl-Str. 7 - 9, D-83026 Rosenheim, Tel.: +49 (0)8031/261-0, Fax: +49 (0)8031/261-290, www.ift-rosenheim.de · Sitz: 83026 Rosenheim, AG Traunstein, HRB 14763, Sparkasse Rosenheim, Kto. 3822, BLZ 711 500 00 · Notified Body Nr.: 0757, Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit

Gutachtliche Stellungnahme
No. **11-000660-PR19**
(GAS-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Einflügelige Drehkippfenstertür mit Bodenschwelle Typ 2.4.2
Bezeichnung	Softline 82
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC/U weiß
Besonderheiten	auf Wunsch des Kunden wurde das Fenster bei der Schlagregendichtheit herabklassifiziert

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	2108 x 2155
Prüfung	
Schlagregendichtheit (EN 12208)	Klasse 4A
Luftdurchlässigkeit (EN 12207)	Klasse 4

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 3 Seiten.

ift Rosenheim GmbH, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath, Dr. Jochen Peichl · Theodor-Gietl-Str. 7 - 9, D-83026 Rosenheim, Tel.: +49 (0)8031/261-0, Fax: +49 (0)8031/261-290, www.ift-rosenheim.de · Sitz: 83026 Rosenheim, AG Traunstein, HRB 14763, Sparkasse Rosenheim, Kto. 3822, BLZ 711 500 00 · Notified Body Nr.: 0757, Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR03
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Parallel-Schiebe-Türe mit seitlicher Drehkippfenstertür (Typ 2.1 und Typ 1.1)
Bezeichnung	Softline 82 AD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC/U weiß
Außenmaß (BxH)	2428 mm x 2300 mm
Besonderheiten	Schiebeflügel nur bei demontiertem Griff des Drehkippelements öffenbar. Auf Wunsch des Kunden wurde das Prüfelement in der Schlagregendichtheit herunterklassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3

Bedienungskräfte nach EN 13115:2001-07
Parallel-Schiebe-Tür
Klasse 1

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 19 Seiten.

ift Rosenheim GmbH, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath, Dr. Jochen Peichl · Theodor-Gietl-Str. 7 - 9, D-83026 Rosenheim, Tel.: +49 (0)8031/261-0, Fax: +49 (0)8031/261-290, www.ift-rosenheim.de · Sitz: 83026 Rosenheim, AG Traunstein, HRB 14763, Sparkasse Rosenheim, Kto. 3822, BLZ 711 500 00 · Notified Body Nr.: 0757, Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR02
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Einflügeliges Schwingfenster mit Festverglasung unten (Typ 2.3)
Bezeichnung	SOFTLINE 82 AD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC/U weiß
Außenmaß (BxH)	2000 mm x 2130 mm
Besonderheiten	Auf Wunsch des Kunden wurde das Prüfelement in der Schlagregendichtheit herunterklassifiziert.

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 7A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C3 / B3

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 20 Seiten.

ift Rosenheim GmbH, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath, Dr. Jochen Peichl · Theodor-Gietl-Str. 7 - 9, D-83026 Rosenheim, Tel.: +49 (0)8031/261-0, Fax: +49 (0)8031/261-290, www.ift-rosenheim.de · Sitz: 83026 Rosenheim, AG Traunstein, HRB 14763, Sparkasse Rosenheim, Kto. 3822, BLZ 711 500 00 · Notified Body Nr.: 0757, Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

© VEKA AG

Nachweis
Stoßfestigkeit

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR22
(GAS-A01-03-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Einflügeliges Drehkippfenster
Bezeichnung	Softline 82 AD / Softline 82 MD
Leistungsrelevante Produktbestandteile	PVC-U/weiß
Beschlag	Drehkipp – Beschlag Auto Pilot Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	1000 x 1000
Prüfung	
Stoßfestigkeit (EN 1192)	Klasse 2

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 13049: 2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion. Insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

ift Rosenheim
30. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

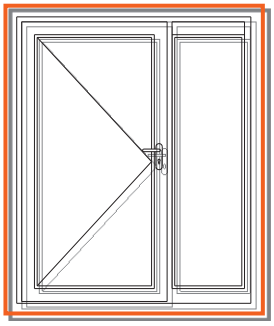
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 5822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PLZ-Stelle: SAY 16

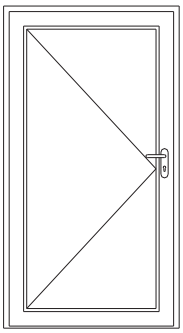
Type 3.1: Haustüren

Prüfkörper F

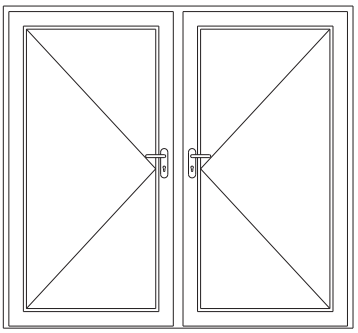


Prüfkörper Typ 3.1.1

Übertragbarkeit auf weitere Fenstertypen:



1)



1) 2) 3)

Übertragung: auf Flügelgrößen gemäß Systembeschreibung oder kleiner, bei Einhaltung der Verriegelungsabstände, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichtes und gleich bleibender Fertigungsqualität.

Bestimmungsdetails des Probekörper siehe RAL-GZ 716/1 Abs. 3. Übertragung der Prüfwerte gemäß Produktnorm EN 14351-1.

1. Glasteilende Sprossen statisch ausreichend bemessen
2. Symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
3. Pfosten statisch ausreichend bemessen
4. Riegel statisch ausreichend bemessen
5. Festverglasung oben und/oder unten
6. Festverglasung seitlich und/oder beidseitig
7. Mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
8. Als Fenstertür

	Prüfart	Variante / Typ	Nachweis/ Gutachtliche Stellungnahme/ Bewertung	Prüfkörper	Wert oder Klasse
4.2	Widerstand gegen Windlast	Außentür, einflügelig mit Schwelle Flügelgröße: 1092 x 2358 mm Flügelhöhe 125 mm	Gutachtliche Stellungnahme 11-002384-PR01 (GAS-C01-02-de-01) ift-Rosenheim	F	C2 / B2-3A-3 (Situation1) C2 / B2-4A-3 (Situation 2)
4.5	Schlagregen-dichtheit				
4.14	Luftdurchlässigkeit				
4.7	Stoßfestigkeit	Einflügeliges Drehkippfenster SOFTLINE 82 AD/MD	Gutachtliche Stellungnahme 11-000660-PR22 (GAS-A01-03-de-01) ift-Rosenheim	-	Klasse 2

Die Ergebnisse der Windlast beziehen sich auf die tatsächlich geprüfte Größe. Bei veränderten Höhen und Breiten der Elemente sind andere Klassen möglich.

Gutachtliche Stellungnahme
11-002384-PR01-GAS-C01-02-de-01
vom 23. August 2011

ift ROSENHEIM

zum Nachweis: **Widerstandsfähigkeit bei Windlast**
Schlagregendichtheit
Luftdurchlässigkeit

Auftraggeber	**VEKA AG** Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Außentür, einflügelig mit Schwelle
Bezeichnung	SOFTLINE 82 AD und SOFTLINE 82 MD
Außenmaß (B x H)	max. 1092 mm x 2358 mm
(Rahmen) Material	PVC-U / weiß
Belastungsseite	Schließseite / Schließfläche nach EN 12519
Beschläge	gemäß mitgeltender Unterlagen
Schwelle	gemäß mitgeltender Unterlagen
Schließzustand	Situation 1: geschlossen und verriegelt (3x in Falle) Situation 2: geschlossen, verriegelt und verschlossen
Ergebnis	Widerstandsfähigkeit bei Windlast – EN 12210 **Klasse C2/B2**[1]
Ergebnis	Schlagregendichtheit – EN 12208 Situation 1: **Klasse 3A**[1] Situation 2: **Klasse 4A**[1]
Ergebnis	Luftdurchlässigkeit – EN 12207 **Klasse 3*)**

*) Auf der Grundlage zitierter Prüfberichte und der ergänzenden, änderungsbedingten Angaben

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010, Fenster und Außentüren – Produktnorm
Prüfnormen:
EN 1026 : 2000-06
EN 1027 : 2000-06
EN 12211 : 2000-06
Entspricht den nationalen Fassungen DIN EN.
Prüfbericht
10-001285-PR07-C01-02-de-01
vom 07. Februar 2011
Konstruktionsunterlagen
Anlage 1, Seite 1 bis 2

Gültigkeit
Die Prüfung obiger Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.
Die Gutachtliche Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit mit dem Ende der Gültigkeit einer der o. g. Grundlagen (Normen oder Prüfberichte).

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten".
Das Deckblatt kann mit der Typenliste als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Die gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten.
Deckblatt
Typenliste
Gutachtliche Stellungnahme
1 Auftrag
2 Grundlagen der Beurteilung
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage
Anlage 1, (2 Seiten)

ift Rosenheim
23. August 2011
A. Robert Krippold, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile
A. Gerhard Fellermeier, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteile

Nachweis
Stoßfestigkeit

ift ROSENHEIM

Gutachtliche Stellungnahme
No. **11-000660-PR22**
(GAS-A01-03-de-01)

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	Einflügeliges Drehkippfenster
Bezeichnung	Softline 82 AD / Softline 82 MD
Leistungsrelevante Produktdetails	PVC-U/weiß
Beschlag	Drehkipp – Beschlag Auto Pilot Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Probekörper	1
Darstellung	
Außenmaß in mm	1000 x 1000
Prüfung	
Stoßfestigkeit	Klasse 2

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfnormen:
EN 13049: 2003-04
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion. Insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

ift Rosenheim
26. Oktober 2011
Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile
Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Prüfnachweise Wärmedurchgangskoeffizient

Wärme SOFTLINE 82 MD

Nachweis
Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 10-001675-PR02
(PB-K20-06-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: **VEKA AG**
Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Produkt: Kunststoffprofil, Profilkombination: Flügelrahmen-Blendrahmen

Bezeichnung: SOFTLINE 82 MD

Bautiefe: Blendrahmen: 82 mm
Flügelrahmen: 82 mm

Anschlagsbreite: 124 mm

Material: PVC-U / weiß

Aussteifung: Stahl / verzinkt

Einlage: --

Füllung: Dicke: 44 mm
Einbautiefe: 21 mm

Besonderheiten: --

Wärmedurchgangskoeffizient

U_f = 1,0 W/(m² · K)

ift Rosenheim
Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Verfahren zur Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten
BAY 18

ift Rosenheim
27. April 2011

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Manuel Poller, Dipl.-Physiker
Prüfingenieur
Wärme-Klima, Licht

Grundlagen
EN 12412-2: 2003
Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten mittels des Heizkastenverfahrens - Teil 2: Rahmen

Darstellung

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten U_f.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.
Die Prüfung des Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath, Dr. Jochen Piech
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9, D-83026 Rosenheim, Tel. +49 (0)8031/261-0, Fax +49 (0)8031/261-290, www.ift-rosenheim.de
Stadtsparkasse Rosenheim AG Traunstein, HRB 14763, Sparkasse Rosenheim, Kto. 3622, BLZ 711 500 00
Notified Body Nr. 0757, Anerkannte PUZ-Stelle BAY 18

Wärme SOFTLINE 82 AD

Nachweis
Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht
Nr. 12-000185-PR01
(PB-K20-06-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt: Kunststoffprofile - Profilkombination: Flügelrahmen - Blendrahmen

Bezeichnung: Softline 82 A3 AD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: Kunststoff - PVC-U/weiß mit Aussteifung aus Stahl / verzinkt; Ansichtsbreite B in mm: 124; Blendrahmen; Material: Kunststoff - PVC-U/weiß; Profilquerschnitt, Breite in mm: 73; Profilquerschnitt, Tiefe in mm: 82; Aussteifung; Material: Stahl / verzinkt; Flügelrahmen; Material: Kunststoff - PVC-U/weiß; Profilquerschnitt, Breite in mm: 73; Profilquerschnitt, Tiefe in mm: 82; Aussteifung; Material: Stahl / verzinkt; Dichtungssystem: Anschlagdichtung; Ersatzpaneel; Einstand in mm: 19; Dicke in mm: 44;

Besonderheiten:

Ergebnis
Wärmedurchgangskoeffizient

U_f = 1,1 W/(m²K)

ift Rosenheim
03. Februar 2012

Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
Bauphysik

Konrad Huber, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010
Prüfgrundlage/n:
EN 12412-2:2003-07

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/beschriebenen Prüfkörper. Das Ergebnis kann unter Beachtung der entsprechenden Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs-/qualitätsbestimmende Eigenschaften des Produkts, insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten und Anlage (1 Seite).

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath, Dr. Jochen Piech
Theodor-Gietl-Str. 7 - 9, D-83026 Rosenheim, Tel. +49 (0)8031/261-0, Fax +49 (0)8031/261-290, www.ift-rosenheim.de
Stadtsparkasse Rosenheim AG Traunstein, HRB 14763, Sparkasse Rosenheim, Kto. 3622, BLZ 711 500 00
Notified Body Nr. 0757, Anerkannte PUZ-Stelle BAY 18

Wärmedurchgangskoeffizient U-Wert Fenster/Türen 82mm-Systeme

Nachstehende Ergebnisse sind kaufmännisch gerundet (DIN 1333) dargestellt.

1-flg. **Fenster:**

1,23 x 1,48m — A_W=1,82m²/A_g=66% — Berechnung entsprechend EN ISO 10077-1

Verglasung / Profilsystem	U_f-Wert ** [W/(m²K)]	Ψ_g-Wert *** [W/(m²K)]	EnEV2009-Sonderglas					U_g-Wert* [W/(m²K)]						
			1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,6	0,5
SOFTLINE 82 AD SYSTEM	1,1	Alu	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0	0,94	0,87
		Warm	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,96	0,89	0,82
SOFTLINE 82 MD SYSTEM	1,0	Alu	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,97	0,9	0,84
		Warm	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	0,99	0,92	0,86	0,79

2-flg. **Hebe-Schiebetür:**

3,50 x 2,20m — A_W=7,70m²/A_g=74% — Berechnung entsprechend EN ISO 10077-1

VEKASLIDE 82 - HST	1,4	Alu	1,7	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1.0	0,93	0,85
		Warm	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,97	0,89	0,82

1-flg. **Haustür:**

1,10 x 2,20m — A_D=2,42m²/A_g=58% — Berechnung entsprechend EN ISO 10077-1

SOFTLINE 82 AD-HT	1,4	Alu	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1	1,0
		Warm	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,99
SOFTLINE 82 MD-HT	1,3	Alu	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,0	0,99
		Warm	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,95

Die Ergebnisse sind normkonform auf zwei wertanzeigende Ziffern gerundet.

U_g-Wert* = nach EN 673, ENEV2009 konform — Profile mit Armierung im Blend- und Flügelrahmen

U_f-Wert** = ift10001675PR02; bzw. Mittelwert für die Profilkombinationen

Ψ_g-Wert*** = Pauschal f. Alu: 0,07 W/(mK) bzw. Warm: 0,05 W/(mK); Abhängig von der Verglasung — Ψ_{Einbau}-Wert unberücksichtigt

Formel:

$$U_W = \frac{\sum(U_f \times A_f) + \sum(U_g \times A_g) + \sum(l_g \times \Psi_g)}{\sum(A_f + A_g)}$$

U= Wärmedurchgangskoeffizeint in W/(m²K); A= Fläche in m²; l=Länge Randverbund in m; Ψ=linearer Wärmebrückenkoeffizient in W/(mK);
Index: W=Window=Fenster; D=door=Tür; f=frame=Rahmen; g=glazing=Verglasung

Technische Änderungen vorbehalten
Stand 12/2013© VEKA

Ergänzende Leistungsnachweise

Übertragung SOFTLINE 82 Mitteldichtung auf SOFTLINE 82 Anschlagdichtung.

Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Bedienkräfte, Mechanische Beanspruchung, Dauerfunktion

ift ROSENHEIM

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR21
(GAS-A01-0203-de-01)

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst

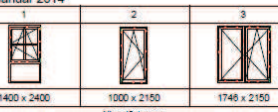
Bauteil: Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten: Dreh, Drehkipp, Fest, Typ 1.1
Zweiflügelig mit aufgehendem Mittelstück, Typ 1.2

System: SOFTLINE AD 82 mm

Rahmenmaterial: PVC-U/weiß

Gegenstand: Übertragung auf die Bautiefe 82 mm

gültig bis: 26. Januar 2014

Probekörper	1	2	3
Darstellung			
Fenstergröße in mm	1400 x 2400	1000 x 2150	1746 x 2150
Prüfung	Klassifizierung		
Widerstandsfähigkeit bei Windlast (EN 12210)	C3 / B4	C5 / B5	C3 / B5
Schlagregendichtheit (EN 12208)	9A	9A	7A
Luftdurchlässigkeit (EN 12207)	4	4	4
Bedienkräfte (EN 13115)	1	1	1
Mechanische Beanspruchung (EN 13115)	4	4	4
Dauerfunktion (EN 12400)	2	2	2
ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005) „Prüfung von mechanischen und stumpf geschweißten T-Verbindungen bei Kunststofffenstern			Anforderung erfüllt
Falzhindernistest und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1996-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge			Anforderung erfüllt

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer
Dipl. Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Feicht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83029 Rosenheim
Tel.: +49 (08031)261-0
Fax: +49 (08031)261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto: 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 16

Grundlagen
Prüf- und Klassifizierungsnormen
EN 1026, EN 12207
EN 1027, EN 12208
EN 12211, EN 12210
EN 12046-1, EN 13115
EN 14608, EN 14609

Güte- und Prüfbestimmungen für Fenster, Haustüren, Fassaden und Wintergärten
RAL-GZ 695, Ausgabe 2005.

Prüfberichte 101 26592/1, 101 26592/2 und 101 26592/3 vom 28. Januar 2004

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

Inhalt
Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten
1 Auftrag
2 Grundlage
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage
Anlage 1 Übertragungsmatrix

Ergänzungsprüfung zur linksstehenden Übertragung

(Mittlerweile wurden bei zusätzlichen Prüfungen auch Anschlagdichtungs-Elemente getestet)

Nachweis
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Widerstandsfähigkeit bei Windlast

ift ROSENHEIM

Prüfbericht
Nr. 12-001954-PR01
(PB-A01-02-de-01)

Auftraggeber: VEKA AG
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Deutschland

Produkt: Zweiflügeliges Dreh- / Drehkippfenster mit gekoppeltem Drehkippfenster mit Festverglasung unten

Bezeichnung: Kombination SOFTLINE 82 AD (Stulp Typ 1.2) / Softline 82 MD (Drehkipp mit Unterlicht Typ 1.1)

Leistungsrelevante Produktdetails: PVC/U weiß

Außenmaß (BxH): 2430 mm x 2250 mm

Besonderheiten: -

Ergebnis

Luftdurchlässigkeit nach EN 12207:1999-11
Klasse 4

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A

Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach EN 12210:1999-11/AC:2002-08
Klasse C2 / B2

ift Rosenheim
27. Juli 2012

Michael Brecht-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Stephan Rauscher, B.Eng.
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer
Dipl. Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Feicht

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83029 Rosenheim
Tel.: +49 (08031)261-0
Fax: +49 (08031)261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
Kto: 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr. 0757
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 16

Grundlagen
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnormen:
EN 1026:2000-06
EN 1027:2000-06
EN 12046-1:2003-11
EN 12211:2000-06
EN 14609:2004-06
Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Darstellung

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten.

Stumpfgeschweißte T-Verbindung

Nachweis
Mechanische und stumpf geschweißte T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Prüfbericht
Nr. 12-002185-PR01
(PB-A01-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln, Pfosten bzw. Riegel und mit stumpfgeschweißter T- Verbindung

Bezeichnung: Systembezeichnung SOFTLINE 82 MD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material PVC-U/weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm * 1200 mm

Besonderheiten

Ergebnis: Die Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt

ift Rosenheim
04. Oktober 2012

Michael Brecki-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH), Stv. Prüfstellenleiter Bauteile
Stephan Rauscher, B.Eng., Prüfingenieur Dichtheit & Windlast

Mechanische T-Verbindung (Kunststoff-Verbinder)

Nachweis
Mechanische und stumpf geschweißte T-Verbindungen bei Kunststofffenstern

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR05
(PB-A01-0203-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln und Pfosten bzw. Riegel, mechanisch verbunden mit T-Verbindern Art. Nr. 106.338.2 Verbinderteil für Falz und Art. Nr. 106.338.3 Verbinderteil für Fräsung

Bezeichnung: Softline 82

Leistungsrelevante Produktdetails: PVC-U/weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm x 1200 mm

Besonderheiten

Ergebnis: Die Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt

ift Rosenheim
24. November 2011

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH), Stv. Prüfstellenleiter Bauteile
Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH), Prüfingenieur Dichtheit & Windlast

Mechanische T-Verbindung (Zink-Druckguss SL82MD)

Nachweis
Prüfbericht T-Verbinder in Anlehnung an die ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005)

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR29
(PB-A01-02-de-02)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln und Pfosten bzw. Riegel, mechanisch verbunden mit T-Verbinder 106.370 mit Laschen

Bezeichnung: Systembezeichnung: SOFTLINE 82 MD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: PVC-U / weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm x 1200 mm

Besonderheiten: Anzahl der Verriegelungen. Abweichend zu FE-06/1 (August 2005) wurde die Teilprüfung Nr. 2 (Abscheren) nicht durchgeführt. Zur Abscherung des Pfosten / Riegelprofils wurde das Verformungsmaß aus dem Prüfprotokoll 11-000660-PR26 herangezogen. Die Verformung von 0,1 mm wurde manuell auf den Probekörper aufgebracht.

Ergebnis: Die Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt.

ift Rosenheim
25.07.2013

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH), Prüfstellenleiter Bauteile
Thomas Krichbaumer, Prüfingenieur Dichtheit & Windlast

Mechanische T-Verbindung (Zink-Druckguss SL82AD)

Nachweis
Prüfbericht T-Verbinder in Anlehnung an die ift-Richtlinie FE-06/1 (August 2005)

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR30
(PB-A01-02-de-02)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: VEKA AG, Dieselstraße 8, 48324 Sendenhorst, Deutschland

Produkt: Kunststofffenster mit 2 Kippflügeln und Pfosten bzw. Riegel, mechanisch verbunden mit T-Verbinder 106.379 mit Laschen

Bezeichnung: Systembezeichnung: SOFTLINE 82 AD

Leistungsrelevante Produktdetails: Material: PVC-U / weiß

Außenmaß (BxH): 1200 mm x 1200 mm

Besonderheiten: Anzahl der Verriegelungen. Abweichend zu FE-06/1 (August 2005) wurde die Teilprüfung Nr. 2 (Abscheren) nicht durchgeführt. Zur Abscherung des Pfosten / Riegelprofils wurde das Verformungsmaß aus dem Prüfprotokoll 11-000660-PR26 herangezogen. Die Verformung von 0,1 mm wurde manuell auf den Probekörper aufgebracht.

Ergebnis: Die Anforderungen der ift-Richtlinie FE-06/1 werden erfüllt.

ift Rosenheim
25.07.2013

Michael Brecki-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH), Stv. Prüfstellenleiter Bauteile
Thomas Krichbaumer, Prüfingenieur Dichtheit & Windlast

Verbreiterungen – Nachweis der Luftdurchlässigkeit

Nachweis
Luftdurchlässigkeit und Schlagregendichtheit von Blendrahmenverbreiterungen mit werkseitig anextrudierten Dichtlippen

Gutachtliche Stellungnahme
No. 11-000660-PR20
(GAS-E03-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	VEKA AG Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst
Produkt	SOFTLINE 82 MD und AD
Bezeichnung	Blendrahmenverbreiterungen mit werkseitig anextrudierten Dichtlippen
Artikelnummern	114.040, 114.041, 114.042, 114.043
Material	PVC-U/weiß

Probekörper	1	2	3	4
Darstellung				
Außenmaß in mm	15 x 82	30 x 82	45 x 82	100 x 82
Ergebnis				

Luftdurchlässigkeit
$a < 0{,}1\ m^3 / [h \cdot m \cdot (daPa)^{2/3}]$

Luftdurchlässigkeit bei 50 Pa: Q_{50} = 0,0010 m³/(h m)
Luftdurchlässigkeit bei 100 Pa: Q_{100} = 0,0020 m³/(h m)

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 7A*)

*) Die Schlagregendichtheit wurde zusammen mit dem Fensterelement im Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) nachgewiesen und auf Wunsch des Auftraggebers herunterklassifiziert.

ift Rosenheim
28. Oktober 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Krisony, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen
DIN 4108 : 2003-04 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden, Abschnitt 7, Luftdichtheit *)
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnorm
EN 12114 : 2000-03
EN 1027:2000-06

Verwendungshinweise
Die ermittelten Ergebnisse können vom Hersteller als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ift-Bericht verwendet werden. Die Festlegungen der geltenden Produktnorm sind zu beachten.

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o.g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Das Ergebnis kann unter Beachtung entsprechender Festlegungen der Produktnorm in Eigenverantwortung des Herstellers übertragen werden. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.
Der Nachweis umfasst insgesamt 5 Seiten.

Prüfung
Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit einer Profilkopplung

Prüfbericht
Nr. 11-000660-PR16
(PB-E03-02-de-01)

ift ROSENHEIM

Auftraggeber	**VEKA AG** Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst Deutschland
Produkt	Profilsystem
Bezeichnung	Verbreiterungsprofil
Abmessung (Dimension)	Querschnitt 21 mm x 82 mm
Material	PVC-u/weiß
Besonderheiten	-/-
Ergebnis	

Luftdurchlässigkeit im Neuzustand
$a < 0{,}1\ m^3 / [h \cdot m \cdot (daPa)^{2/3}]$

Luftdurchlässigkeit bei 50 Pa: Q_{50} = 0,0010 m³/(h m)
Luftdurchlässigkeit bei 100 Pa: Q_{100} = 0,0020 m³/(h m)

Schlagregendichtheit nach EN 12208:1999-11
Klasse 9A*)

*) Die Schlagregendichtheit wurde zusammen mit dem Fensterelement im Prüfbericht 11-000660-PR03 (PB-A01-03-de-01) nachgewiesen.

ift Rosenheim
26. Oktober 2011

Robert Krisony, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Herbert Hagenreder, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Dichtheit & Windlast

Grundlagen
DIN 4108 : 2003-04 Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden, Abschnitt 7, Luftdichtheit *)
EN 14351-1:2006+A1:2010

Prüfnorm
EN 12114 : 2000-03
EN 1027:2000-06

*) siehe Erläuterungen im Prüfbericht

Darstellung Probekörper

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Materialeigenschaft.

Gültigkeit
Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten"
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 11 Seiten.
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Ergebnisse

Nachweise zum Einbruchschutz

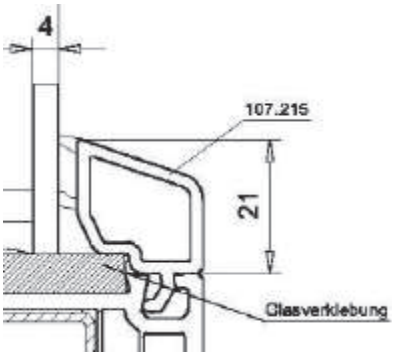
Die Erfüllung der Eigenschaft Einbruchhemmung an Kunststofffenstern ist maßgeblich von der eingesetzten Beschlagvariante abhängig.

Alle namhaften Beschlaghersteller haben deren Produkte auf das VEKA Systemen abgestimmt und diese Varianten über entsprechende Prüfungen bei notifizierten Stellen bewerten lassen. Sie verfügen somit über entsprechende Nachweise/ITT's.

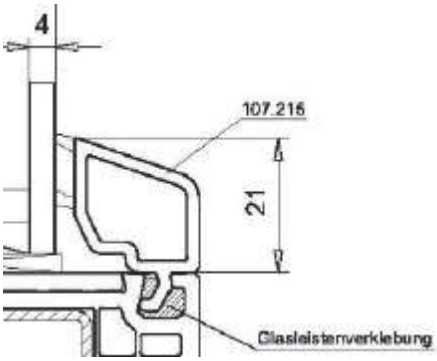
Die aktuellen Nachweise zum Einbruchschutz und die damit verbundenen technischen Dokumentationen können über die jeweiligen Beschlaghäuser angefragt werden.

Glassicherung:
Unabhängig vom eingesetzten System und Beschlag wurden der Firma VEKA mit der gutachtlichen Stellungnahme Nr. 255 43182 drei Varianten zur Sicherung der Verglasung für Einbruch hemmende Fenster der Klasse RC2 (früher WK2) durch das ift-Rosenheim bestätigt.

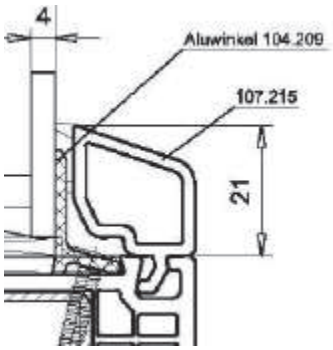
Variante 1: Glasverklebung



Variante 2: Glasleistenverklebung



Variante 3: Aluwinkel 104.209



Gutachtliche Stellungnahme
255 43182 vom 20. Dezember 2010

zum Nachweis der einbruchhemmenden Eigenschaften

ift ROSENHEIM

Auftraggeber: **VEKA AG**
Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Produkt: einbruchhemmende Fenster aus Kunststoff nach DIN V ENV 1627:1999 in der Widerstandsklasse 2

Bezeichnung: VEKA
TOPLINE AD, TOPLINE MD
SOFTLINE AD, SOFTLINE MD
SWINGLINE
ALPHALINE 90 MD

Außenmaß (B x H): Siehe mitgeltende Nachweise
(Rahmen) Material: Kunststoff, PVC-U weiß, DIN 18630
Angriffseite: Schließseite/Schließfläche nach DIN 107
Öffnungsart: ein- und zweiflügelig, bzw. festverglast
Verglasung: Klasse A3 nach DIN 52290 bzw. Klasse P4A nach DIN EN 356
Beschläge: siehe mitgeltende Nachweise

Einbruchhemmung

Widerstandsklasse 2*)

*) auf der Grundlage zitierter Nachweise und der ergänzenden, änderungsbedingten Angaben

ift Rosenheim
20. Dezember 2010

Christian Kehrer, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter

Gerhard Fellermeier, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteile

Grundlagen
DIN V ENV 1627 : 1999
Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung
DIN V ENV 1628 : 1999
DIN V ENV 1629 : 1999
DIN V ENV 1630 : 1999

Prüfprotokoll
211 43182
vom 20. Dezember 2010
Gutachtliche Stellungnahmen
255 30682 vom 20. Januar 2006
255 33213 vom 18. April 2007
Konstruktionsunterlagen
Anlage 1, Seite 1 bis 3

Gültigkeit
Die Prüfung der einbruchhemmenden Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.
Die Gutachtliche Stellungnahme verliert ihre Gültigkeit mit dem Ende der Gültigkeit einer der o. g. Grundlagen (Normen oder Prüfberichte).

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten".
Das Deckblatt kann mit der Typenliste als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Die gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 7 Seiten

Deckblatt
Typenliste
Gutachtliche Stellungnahme
1 Auftrag
2 Grundlagen der Beurteilung
3 Beurteilung
4 Ergebnis und Aussage

Anlage 1, (3 Seiten)

Übersicht der Schallschutzprüfungen SOFTLINE 82 und ALPHALINE 90

Geprüfter Fenstertyp 1.1 : Einflügeliges Drehkippfenster

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüftes System			Prüfbericht Nr.
								SOFTLINE 82 MD	SOFTLINE 82 AD	ALPHALINE 90	
1	4/16/4	24	20	Ar	32	34 (-0;-3)	2			x	HFB 31100 1733 / 1a / 08
2	4/12/4/12/4	36	30	Kr	35 (-2;-6)	34 (-1;-4)	2			x	HFB 31100 1733 / 14a / 08
3	4/16/4/16/4	44	30	Ar	34 (-2;-6)	35 (-1;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 13a / 08
4	4/12/4/12/4	36	30	Ar	32	36 (-1;-4)	3	x			HFB 31100 2010 / 2 / 2012
5	4/16/4/16/4	44	30	Ar	34 (-2;-6)	36 (-1;-4)	3	x			HFB 31100 2010 / 1 / 2012
6	4/16/4/16/4	44	30	Ar	34 (-2;-6)	36 (-2;-5)	3		x		HFB 31100 2064 / 1a / 2012
7	6/16/4	36	25	Ar	36 (-2;-5)	37 (-1;-3)	3			x	HFB 31100 1733 / 2a / 08
8	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	38 (-1;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 3a / 08
9	6/12/4/12/4	38	35	Ar	36 (-2;-5)	39 (-1;-4)	3	x			HFB 31100 2074 / 3 / 2012
10	8/12/4/12/6	42	45	Ar	39 (-1;-4)	39 (-2;-2)	3	x			HFB 31100 2074 / 4 / 2012
11	10/16/4	30	35	Ar	38 (-2;-6)	39 (-2;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 4a / 08
12	10/12/4/12/6	44	50	Ar	40 (-1;-3)	40 (-1;-2)	4	x			HFB 31100 2074 / 5 / 2012
13	4/16/4/16/8	48	40	Ar	-	40 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2010 / 4 / 2012
14	BG ipl. E F. 8 FM/12/4FM/12/BG ipl. E Fl. 6 FM	42	45	Ar	-	41 (-1;-2)	4			x	HFB 31100 1733 / 21a / 08
15	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	41 (-1;-4)	4		x		HFB 31100 2010 / 8 / 2012
16	VSG-SI 33.1/16/6	28	30	Ar	40 (-2;-6)	41 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 2074 / 1 / 2012
17	4/16/4/16/6	46	35	Ar	-	41 (-2;-4)	4	x			HFB 31100 2010 / 3 / 2012
18	VSG-SI 33.1/16/10	32	40	Ar	44 (-2;-7)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 9a / 08
19	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 15a / 08
20	VSG-SI 33.1/16/6	28	30	Ar	40 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 5a / 08
21	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 6a / 08
22	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	42 (-2;-4)	4	x			HFB 31100 2010 / 7 / 2012
23	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-2;-4)	4	x			HFB 31100 2074 / 2 / 2012
24	BG ipl. E F. 8 FM/12/6FM/12/BG ipl. E SF. 9 FM	47	57,5	Ar	-	43 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 22a / 08
25	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	44 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2010 / 6 / 2012
26	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46	44 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 10a / 08
27	10/18/8	36	45	Ar	-	44 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 2010 / 5 / 2012
28	10/18/8	36	45	Ar	-	44 (-2;-4)	4		x		HFB 31100 2064 / 1b / 2012
29	VSG-SI 66.2/20/ VSG-SI 44.2	40	50	Ar	48	47 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 11a / 08
30	VSG-SI 66.1/12/6/12/ VSG-SI 44.1	50	65	Ar	50 (-2;-6)	47 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 19a / 08

1) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

2) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

3) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

4) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

5) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Geprüfter Fenstertyp 1.1 : Einflügeliges Drehkippfenster (Fortsetzung)

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüftes System: SOFTLINE 82 MD	geprüftes System: SOFTLINE 82 AD	geprüftes System: ALPHALINE 90	Prüfbericht Nr.
31	VSG-SI 66.1/12/6/12/VSG-SI 44.1	50	65	Ar	50 (-2;-6)	45 (-0;-2)	5	x			HFB 31100 2074 / 6 / 2012
32	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Kr	45 (-2;-6)	45 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 17a / 08
33	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	45 (-1;-4)	5			x	HFB 31100 1733 / 16a / 08
34	SF 17 FM/16/BG ipl. E SF 13 FM	46	75	Ar	52	45 (-2;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 20a / 08
35	VSG-SI 66.2/24/ VSG-SI 44.2	44	50	Ar	50 (-2;-8)	46 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 12a / 08
36	VSG-SI 44.1/12/4/12/ VSG-SI 44.1	44	50	Ar	47 (-2;-6)	46 (-1;-4)	5			x	HFB 31100 1733 / 18a / 08

Geprüfter Fenstertyp: Einflügeliges Element mit Bodenschwelle

37	4/16/4	24	20	Ar	32	33 (-1;-3)	2			x	HFB 31100 1733 / 34a / 08
38	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	38 (-1;-3)	3			x	HFB 31100 1733 / 38a / 08
39	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	38 (-2;-4)	3			x	HFB 31100 1733 / 35a / 08
40	VSG-SI 33.1/16/10	32	40	Ar	44 (-2;-7)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 36a / 08
41	VSG-SI 33.1/16/10	32	40	Ar	44 (-2;-7)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 39a / 08
42	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	42 (-2;-5)	4	x			HFB 31100 2010 / 9 / 2012
43	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46 (-2;-6)	43 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 37a / 08
44	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46 (-2;-6)	43 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 40a / 08

Geprüfter Fenstertyp: Einflügeliges Element mit Zuluftelement

45	VSG-SI 44.1 / 20 / 8 mit aereco ZFHV 40	36	45	Ar	44 (-2;-6)	40 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 2116 / 1 / 2013
46	VSG-SI 44.2/12/4/12/6 mit aereco ZFHV 40	43	46	Ar	42 (-2;-6)	39 (-1;-3)	3	x			HFB 31100 2116 / 2 / 2013
47	VSG-SI 44.1 / 20 / 8 mit AEROMAT mini	36	45	Ar	44 (-2;-6)	41 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2116 / 3 / 2013
48	VSG-SI 44.2/12/4/12/6 mit AEROMAT mini	43	46	Ar	42 (-2;-6)	40 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2116 / 4 / 2013

1) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

2) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

3) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

4) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

5) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Technische Änderungen vorbehalten
Stand 12/2013© VEKA

Geprüfter Fenstertyp: Festverglastes Element

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüftes System			Prüfbericht Nr.
								SOFTLINE 82 MD	SOFTLINE 82 AD	ALPHALINE 90	
49	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	43 (-2:-5)	4			x	HFB 31100 1733 / 23a / 08
50	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	45 (-2;-5)	5			x	HFB 31100 1733 / 24a / 08
51	VSG-SI 66.1/12/6/12/VSG-SI 44.1	50	65	Ar	50 (-2;-6)	48 (-1;-4)	5			x	HFB 31100 1733 / 25a / 08

Geprüfter Fenstertyp: Zweiflügeliges Dreh- Drehkippfenster mit Stulp

52	8/16/4	28	30	Ar	37 (-2;-6)	40 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 26a / 08
53	BG ipl. E FL.8FM/12/6FM/12/BG ipl. E Fl.9FM	47	57,5	Ar	-	40 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 33a / 08
54	BG ipl. E FL.8FM/12/4FM/12/BG ipl. E Fl.6FM	42	45	Ar	-	41 (-1;-2)	4			x	HFB 31100 1733 / 32a / 08
55	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	41 (-1;-3)	4	x			HFB 31100 2010 / 10 / 2012
56	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 27a / 08
57	6/12/4/12/VSG-SI 44.1	42	45	Ar	42 (-1;-5)	43 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 29a / 08
58	8/12/4/12/VSG-SI 44.1	44	50	Ar	45 (-2;-6)	44 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 30a / 08
59	VSG-SI 55.1/16/VSG-SI 44.1	34	45	Ar	46 (-2;-6)	44 (-1;-3)	4			x	HFB 31100 1733 / 28a / 08
60	SF 17 FM/16/BG ipl. E SF 13 FM	46	75	Ar	52	46 (-1;-3)	5			x	HFB 31100 1733 / 31a / 08

1) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

2) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

3) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

4) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

5) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Vergleich unterschiedlicher Bauhöhen („70er, 80er und 100er") am einflügeligen Drehkippfenster ALPHALINE 90

Nr.	Glasaufbau [1] (von außen nach Innen)	Gesamtglasstärke [mm] [2]	ca. Glasgewicht je m² [kg] [3]	Füllung	Schalldämmmaß der Glasscheibe in dB (C; C_{tr}) lt. Scheibenhersteller [4]	Schalldämmmaß des Fensters in dB (C; C_{tr}) Prüfwert [5]	Schallschutzklasse	geprüfte Bauhöhe „70er"	geprüfte Bauhöhe „80er"	geprüfte Bauhöhe „100er"	Prüfbericht Nr.
61	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4		x		HFB 31100 1733 / 6a / 08
62	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4	x			HFB 31100 1733 / 7a / 08
63	VSG-SI 44.1/16/6	30	35	Ar	42 (-2;-6)	42 (-1;-4)	4			x	HFB 31100 1733 / 8a / 08

1) Der Glasaufbau bestimmt maßgeblich das Fenstergewicht. Die Umsetzung im Hinblick auf die Fenstergröße, Fensterausstattung, Beschlagbefestigung und Montage ist bei der Planung zu berücksichtigen.

2) Achtung: Die tatsächliche Gesamtglasdicke kann bei Verwendung von Folie (VSG) von der angegebenen abweichen. Bitte Rücksprache mit dem Glaslieferanten halten

3) Ermittlung des Glasgewichtes wie folgt: je mm Scheibendicke 2,5 kg Scheibengewicht

4) zu den im System geprüften Isolierglasscheiben der ausgewählten Glaslieferanten liegen teilweise keine Werte des Schalldämmmaßes vor.

5) in einigen Fällen wird vom Auftraggeber der dB-Wert als Rechenwert verlangt. Hier ist zu beachten, dass der angegebene Prüfwert um ein Vorhaltemaß von 2 dB bei Fenstern und 5 dB bei Türen herabzusetzten ist.

Die Übertragbarkeit von SOFTLINE 82 MD auf SOFTLINE 82 AD ist in dem Prüfbericht HFB 31100 2064 / 2 / 2012 gutachtlich bestätigt.
Weitere Ausführungsdetails sind den entsprechenden Prüfberichten zu entnehmen.

Hinweis:

Die Vielzahl der Kombinationsmöglichkeiten von Profilen, Glasaufbauten sowie Glasherstellern erlaubt leider keine durchgängige Nachweisführung für alle theoretisch möglichen Kombinationen durch entsprechende Prüfungen.
Mit oben aufgeführten Prüfungen hat die VEKA AG unterschiedliche Scheibenaufbauten in verschiedenen Fenstersystemen prüftechnisch ermittelt.

Die Ergebnisse dieser umfangreichen Prüfserie zeigen aber, dass sich aufgrund identischer Ausführungsdetails in diesen Systemen wie

- Dichtebenen mit gleichartigen Dichtungen,
- gleiche Beschlagsvarianten,
- gleiche Verstärkungen,
- gleiche Systemmaße bei Auf- und Überdeckmaßen,

bei gleichen Scheibenaufbauten unabhängig vom geprüften System mit annähernd gleichen Ergebnissen zu rechnen ist.

Technische Änderungen vorbehalten
Stand 12/2013© VEKA

Getrennte Ermittlung der Eigenschaften für Fenster

Eine getrennte Ermittlung der Eigenschaften für Fenster muss nach Tabelle E.1 durchgeführt werden

Abschnitt	Eigenschaft	Klassifizierungs-norm[a]	Prüf- oder Berechnungs-norm	Prüfart[b]	Anzahl der Prüf-körper	Größe des Prüfkörpers	Direkter Anwendungsbereich (ähnliche Konstruktion vorausgesetzt)
4.2	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	EN 12210	EN 12211	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	-100 % der Rahmenbreite und –höhe des Prüfkörpers
4.3	Widerstandsfähigkeit gegen Schneelast	Angaben zur Ausfachung	Nationale Bestimmungen und/oder Empfehlungen	Berechnung	-	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.4.1	Brandverhalten	EN 13501-1	Siehe 13501-1	Zerstörend	Siehe EN 13501-1		
4.4.2	Schutz gegen Brand von außen	ENV 13501-5	ENV 1187	Zerstörend	Siehe EN 13501-1		
4.5	Schlagregendichtheit	EN 12208	EN 1027	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % bis +50 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.6	Gefährliche Substanzen	Wie vorgeschrieben					
4.7	Stoßfestigkeit	EN 13049	EN 13049	Zerstörend	1 oder 2	Nicht festgelegt	> Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert	EN 14609	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.11	Schallschutz	Festgestellte Werte	EN ISO 140-3 EN ISO 717-1	Zerstörungsfrei oder tabellarische Werte	1 -	Siehe Anhang B	Siehe Anhang B
4.12	Wärmedurchgangs-koeffizient	Festgestellter Wert	EN ISO 10077-1:2000 Tabelle F.1	Tabellarische Werte	-	Nicht festgelegt	Alle Größen
			EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2	Berechnung	- -	1,23 (±25 %) m x 1,48 (-25 %) m oder 1,48 (+25 %) m x 2,18 (±25 %) m	Gesamtfläche ≤ 2,3 m² [c,d]
							Gesamtfläche > 2,3 m² [c]
			EN ISO 12567-1 prEN ISO 12567-2	Zerstörungsfrei	1 1	1,23 (±25 %) m x 1,48 (-25 %) m oder 1,48 (+25 %) m x 2,18 (±25 %) m	Gesamtfläche ≤ 2,3 m² [c,d]
							Gesamtfläche > 2,3 m² [c]

Tabelle E.1 (Fortsetzung)

Abschnitt	Eigenschaft	Klassifizierungs-norm[a]	Prüf- oder Berechnungs-norm	Prüfart[b]	Anzahl der Prüf-körper	Größe des Prüfkörpers	Direkter Anwendungsbereich (ähnliche Konstruktion vorausgesetzt)
4.13	Strahlungseigen-schaften (Ausfachung)[e]	Festgestellte Werte	EN 410 EN 13363-1 EN 13363-2	-	-	-	Alle Größen
4.14	Luftdurchlässigkeit	EN 12207	EN 1026	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % bis 50 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.16	Bedienkräfte	EN 13115	EN 12046-1	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.17	Mechanische Festigkeit	EN 13115	EN 12046-1 EN 14608 EN 14609	Zerstörend oder zerstörungsfrei (ergebnis-abhängig)	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.18	Lüftung	Festgestellte Werte	EN 13141-1	Zerstörungsfrei	1	Nicht festgelegt	Gleiche Konstruktion und Größe der Lüftungsvorrichtung
4.19	Durchschusshemmung	EN 1522	EN 1523	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	[g]
4.20	Sprengwirkungs-hemmung	EN 13123-1 EN 13123-2	EN 13124-1 EN 13124-2	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	[g]
4.21	Dauerfunktion	EN 12400	EN 1191	Zerstörend	1	Nicht festgelegt	-100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.22	Differenzklima-verhalten	In Vorbereitung[a]	ENV 13420	Zerstörend	1	1,23 (±25 %) m x 1,48 (-25 %) m	Alle Größen
4.23	Einbruchhemmung	ENV 1627	ENV 1628 ENV 1629 ENV 1630	Zerstörend	Siehe ENV 1627	Nicht festgelegt	Siehe ENV 1627

[a] In einigen Fällen sind zusätzliche Informationen im entsprechenden Unterabschnit: angegeben, z.B. zu Verweisungen

[b] Zerstörungsfreie Prüfung: Der Prüfkörper kann für eine weitere Prüfung verwendet werden.
Zerstörende Prüfung: Der Prüfkörper kann nicht für eine weitere Prüfung verwendet werden.

[c] Wenn eine genaue Betrachtung des Wärmeverlustes eines bestimmten Gebäudes gefordert wird, muss der Hersteller genaue und zutreffende, berechnete oder durch Prüfung ermittelte Werte der Wärmedurchgangskoeffizienten (Bemessungswerte) der entsprechenden Größe(n) zur Verfügung stehen.

[d] Unter der Vorraussetzung, dass U_G (siehe EN 673) $\leq$ 1,9 W/(m²K), wird „Gesamtfläche $\leq$ 2,3 m²[c,d] durch „Alle Größen" ersetzt.

[e] Gesamtenergiedurchlassgrad, *g*-Wert und Lichttransmissionsgrad

[f] Nur handbetätigte Fenster

[g] Bis entsprechende Normen und/oder Leitlinien aufgestellt werden, müssen die nicht ermittelten Bedingungen zwischen dem Hersteller und der Prüfstelle vereinbart werden.

Quelle: Produktnorm DIN EN 14351-1

Wechselwirkung zwischen Eigenschaften und Bauteilen

Eigenschaften	Bauteil				
	Beschläge[a]	Dichtungen[b]	Rahmen, Zarge, Flügel, Türblatt		Verglasung[e]
			Werkstoff[c]	Profil[d]	
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	(Y)	(Y)	Y	Y	Y
Widerstandsfähigkeit gegen Schneelast	N	N	N	N	N
Brandverhalten	(Y)	Y	Y	(Y)	N
Schutz gegen Brand von außen	(Y)	(Y)	(Y)	(Y)	(Y)
Schlagregendichtheit	(Y)	Y	(Y)	Y	N
Gefährliche Substanzen	(Y)	(Y)	(Y)	N	(Y)
Stoßfestigkeit	(Y)	N	(Y)	(Y)	Y
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Y	N	Y	Y	N
Fähigkeit zur Freigabe	Y	(Y)	(Y)	(Y)	N
Schallschutz	N	(Y)	(Y)	Y	Y
Wärmedurchgangskoeffizient	N	(Y)	(Y)	Y	Y
Strahlungseigenschaften	N	N	N	N	Y
Luftdurchlässigkeit	(Y)	Y	(Y)	Y	N
Bedienkräfte	Y	Y	(Y)	(Y)	(Y)
Mechanische Festigkeit	Y	N	(Y)	Y	(Y)
Lüftung	N	N	N	Y	N
Durchschusshemmung	N	N	Y	Y	Y
Sprengwirkungshemmung	Y	N	Y	Y	Y
Dauerfunktion	Y	(Y)	(Y)	(Y)	(Y)
Differenzklimaverhalten	N	(Y)	Y	Y	N
Einbruchhemmung	Y	N	Y	Y	Y

Y Änderung des Bauteils führt wahrscheinlich zu einer Veränderung der betreffenden Eigenschaft.
(Y) Änderung des Bauteils führt möglicherweise zu einer Veränderung der betreffenden Eigenschaft.
N Änderung des Bauteils führt wahrscheinlich nicht zu einer Veränderung der betreffenden Eigenschaft.

Quelle: Produktnorm DIN EN 14351-1

© VEKA AG